



gründen; sein Mackendes ist meisterhaft, und überhaupt sein Colorit vortreflich. 1660. † 1671.

Dosterwik, Maria von, eine Holländerin; man hat von ihrer Hand einen schönen Blumenstrauß gemahlt, in welchem sich besonders eine Sonnenblume auszeichnet. 1630. † 1693.

Dppersdorff, Gräfinn von, mahlte in Wien sehr artige Landschaften ohne Stafirung.

Drbetto, siehe Turchi.

Orient, Joseph, aus Niederrungarn gebürtig, ein berühmter Landschaftmahler. In seinen Werken brachte er Windstürme, Ungewitter, Nebel oder Regen mit vieler Natur an. Ferg, Canton, oder Zanneck, stafirten seine Arbeit. 1677. † 1747. In dieses Künstlers Werken findet man zuweilen auf den Landschaften Dorfschenken angebracht.

Orleans, Philipp Herzog von, mahlte sehr artig Schäferstücke.

Orley, Bernard van, aus Brüssel gebürtig, mahlte herrliche Landschaften, geistlich stafirt, zum Beyspiel die Flucht nach Egypten etc., auch schöne Jagden. geb. 1490. † 1560.

Orsi, Loelius, bey Parma geboren, man hat von ihm sehr artige allegorische Gemählde. 1510. starb 1586.

Ost, Adam von, war der erste Lehrmeister von Rubens. 1557. † 1641.; mahlte in Rembrands Geschmack.

Os, van, von diesem Künstler neuester Zeiten hat man Stücke mit Obst, Blumen, Trauben, Vögelnester etc. die Natur ist zum täuschen erreicht, alles ist vollkommen meisterhaft.

Ossenbeck, Johann, oder Jost, ein Rotterdamer, arbeitete meisterhaft in Peter von Laars Geschmack, Landschaften mit Wasserfällen, Grotten, Ruinen, alten Tempeln, Grabmälern und Palästen, auch Thiere, Märkte,

Reitz